

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 12. Oktober 1852



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 12. October 852.

Unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Beisein der Herrn Gemeinderäthe Vogl, Eysn, Schwingenschuß, Michael Heindl Millner, Vögerl, Haller, Wittigschlager, Haratzmüller, Stigler, Lechner, Anton Heindl, Edelbaur.

Abwesende: Herr G.R. Seidl beurlaubt. Krenkmüllner, Woisetschläger, u. Nutzinger entschuldigt, v. Koller verreißt.

Herr Bürgermeister trägt vor.

Nro. 43939 & 4394. 2 Protokolle über die Wahl eines neuen Viertelmeisters für das I. Viertel der Vorstadt Wieserfeld u. für das III. Viertel der Vorstadt bey der Steyr.
Ist an Josef Seiler das Enthebungs- u. an Hrn. Franz Vomberger u. Anton Bayr das Anstellungsdekret auszufertigen, samt Instruktion zuzustellen, u. hievon das Polizeyamt auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 4490. Sign. der kk. Bezirkshptm. vom 8/14 d. Z. 13292. pto Einstellung des von Josef Prandstetter eigenmächtig unternommenen Bau einer Holzhütte.
Dem Herr Josef. Brandstetter mit Dekret aufzutragen, daß er diese Hütte binnen 24 Stunden wieder zu kassiren habe, widrigens selbe auf seine Kosten von hieraus kassirt werden würde. Das Polizeyamt hat diesen Auftrag zu überwachen u. hierüber Relation zu erstatten.

Nro. 4284. Sign. der kk. Bezkshptm. vom 28. 7ber 852 Z. 12749 die allfällige vorhandenen Vorverhandlungsakten des Excöllestinergebäudes Abtretung zur Vorlage zu bringen betreffend.
Ist der entworfene Bericht nebst Vorverhandlungsakten in Abschrift zu erstatten.

Nro. 4440. Gesuch des Josef Schöbl angehender Besitzer der Auer'schen Handlung zu Lambach um Ausfertigung des pol. Ehekonsenses zur Verehelichung mit der Friederike Vogl.
Ist der Ehekonsens auszufertigen, u. hievon das Polizeyamt auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 4441. Dasselbe Gesuch des Leopold Putz um den polit. Consens zur Verehelichung mit Magdalena Stelzlmayr.
Gleiche Erledigung wie vor.

Nro. 4364. Competenten Tabelle über jene Bittsteller, welche sich um das laut h. Statth. Dekr. vom 21. Aug. 852 Z. 1930/Sch. erledigte Wolfgang Pfefferl'sche Stipendium jährl. 44 fl CMz gemeldet.
Herr Bürgermeister stellt nach erstattetem umständlichen Vortrage seine Meinung dahin: Es sey zum Wolfgang Pfefferl'schen Stipendium Franz Willner derzeit Schüler in der 3. Gramatikal-Klasse zu Kremsmünster zu präsentiren. Conclusum per unanimia. Mit dieser Präsentation sind sämmtl. Herrn Gemeinderäthe vollkommen einverstanden, u. ist daher dieselbe unter Anschluß eines belegten Rathsprotokolls-Extractes der h. kk. Statthalterey mit der Bitte um Bestättigung vorzulegen.

Nro 4365. Competenten Tabelle über jene Bittsteller, welche sich um das laut h. Statth. Dekr. v. 11. Aug. d.J. Z. 1890 erledigte Matern Hammer'sche Stipendium pr jährl 18 fl 11 xr CMz gemeldet haben. Um dieses Stipendium haben sich Franz Katzenbeißer u. August Frauneder gemeldet, u. Hr. Bürgermeister gibt aus den angeführten Gründen, u. da die Familiensorgen des Frauneder jedenfalls größer als die der Witwe Katzenbeißer sind, ab folgende Meinung.
Es sey zu dem Matern Hammer'schen Stipendium August Frauneder, Schüler der III. Gramatikklasse in Kremsmünster zu präsentiren. Conclusum per unaniamia. Mit dieser Präsentation sind sämmtliche Herren Gemeinderäthe vollkommen unverstanden, u. ist daher dieselbe unter Anschluß eines belegten Rathsprotokolls Extractes der h. kk. Statthalterey mit der Bitte um Bestätigung vorzulegen.

Nro. 4547. Erinnerung in Betreff der ferneren Bedienung des Polizeymanns Diesenberger.
Nach erstattetem umständlichen Vortrage erfolgte einhellig folgender Beschluß: Diesenberger ist als Polizeymann, u. zwar im innern Dienste unter der Bedingung anzustellen, falls keine weiteren Bedenken oder Beschwerden gegen denselben vorkommen.

III. Section.

Nro. 4419. Sekretär Neumayr überreicht ad Nro. 3832 das städtische Präliminar pro 853 nachdem gegen selbes während der mit Kundmachung v. 21. v.Mts. Z. 3832 keine Einwendungen vorgebracht wurden.
Wird zur neuerl. Prüfung des Präliminars, der 15. d.Mts. 4 Uhr Nachmittags bestimmt, wozu die Hr. Referenten sämmtl. Sectionen die III Sect. Hr. Millner, Vögerl, Stigler, u. Rechnungs-Rev. Schiefermayr einzuladen sind.

Nro. 74. Gesuch des Leopold Ridler um gütige Bedachtnahme u. Verleihung der durch den Austritt des Josef Loitzenbaur erledigten Dienstesstelle.
Kann gegenwärtig dem Ansuchen des Hrn. Bittstellers nicht willfahrt werden.

Nro. 4417. Gesuch des Kaßaamtes pto neuerlicher Betreibung des Herrn Assessor Knoll zur Rückzahlung des Besoldungsübergenußes pr 33 fl 20 xr CMz.
Ist an Hrn. Assessor Knoll das erneuerte Betreibungsschreiben zu erlassen.

Nro. 4410. Protokoll mit Hr. Simon Warmuth wegen Befreyung von Zahlung der Zinskreuzer.
Dem Hrn. Bittstiller zu bedeuten, daß die Zinskreuzer Zahlung jedem Wohnungsinhaber ohne Unterschied treffe, folglich hierin keine Begünstigung eintreten könne.

IV. Section.

Nro. 4434. Protokoll über den abgehaltenen Augenschein im Zázilia Dickbaur'schen Hause Nro. 160 in der Stadt pto Demolirung desselben.
Durch die bereits im kurzen Wege getroffenen Verfügungen erledigt. Im Übrigen erhält das Bauamt den Auftrag den zum Aufbau des Mauthäuschen erforderlichen Kalk anzuschaffen, weiters Hr. Gutbruner zu verständigen, den Kostenanschlag in Betreff der Kassirung des noch bestehenden Mauerwerks hereinzugeben.

Nro. 4433. Gesuch des Mich. Haratzmüller um Anweisung von 200 fl CMz Bauverlagsgelder.
Werden dem Hrn. Bauverwalter 200 fl Verlagsgelder bey der Stadtkassa zur Zahlung angewiesen.

V. Section.

Nro. 4386. Anzeige des Mathias Schrader u. Peter Puxkandl pto Gewerbsstörung des Heinrich Ramoser.

Dem Polizeyamte zur alsogleichen Nachsicht im Hause des beanzeigten Gewerbsstörers u. Vorlage des Befundes.

VI. Section.

Nro. 4359. Protokoll mit Georg Hubinger bgl. Bäckemeister wegen Übernahme des verlassenen Knaben Gottfried Löschenkohl.

Ist Hr. Hubinger zu Protokoll zu vernehmen, ob er sich mit dem Pauschalbetrage von 18 fl bis 15 fl CMz begnügt.

Nro. 4357. Protokoll über die ad Nro. 4165 vorgenommene Berathung wegen Erhöhung der Einnahmsquellen behufs der Sicherung der dem jeweiligen Defizienten an der Bruderhauskapelle gebührenden Meßstipendien.

Ist die in diesem Protokolle angezogene Currende sogleich an die Betreffenden zur Einzeichnung zu erlassen. Der Hr. Rechnungsleger der Bruderhauskirche ist dahin zu verständigen, daß nunmehr vom Solarjahre 853 angefangen für den Kirchensitz 24 xr CMz einzuheben kommen, u. daß hiefür nicht mehr als 4 Klfr. harte Scheiter 30" Scheiter an den Herr Defizienten verabfolgt werden dürfen. Ferner waren demselben in jedem Falle 30 xr CMz täglich zu verabreichen, selbst wenn derselbe durch Krankheit verhindert wäre, die Messe zu persolviren. An den Kirchendiener Wagner aber ist ein verschärftes Dekret bezüglich der Reinlichkeit der Kirche zu erlassen.

Nro. 4457. Alois Schwingenschuß überreicht die Bruderhauskirchen Rechnung mit der Bitte um Aufstellung eines andern Rechnungsführers.

Die vorliegende Rechnung dem Revidenten zur Revision. Übrigens ist Hr. Schwingenschuß seiner Rechnungsführung zu entheben, u. ihm für seine jahrelange Mühewaltung der Dank mittelst Dekret ausgesprochen. Übrigens wird an dessen Stelle Hr. Michael Sergl aufgestellt u. ersucht, die Besorgung der mit dieser Rechnungslegung verbundenen Geschäfte zu übernehmen.

Nro. 4477. Conto der Rauchfangkehrerswitwe Haider pr 10 fl 7 1//2 xr CMz für Reinigung der Schornsteine der hies. Mild. Vers. Fondshäuser.

Der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung zur Zahlung.

Gaffl

A. Vögerl

Anton Haller